

Elbe-Heide
Redaktion:
Burkhard Steffen (bst), Tel.: 03 92 08 / 2 33 37, Fax: 03 92 08 / 2 33 34
pdt.steffen@t-online.de

Meldungen

Ausschuss berät über Bauprojekte

Colbitz (bst) • Über die Bauprojekte der Gemeinde für 2016 und 2017 berät der Bau- und Regionalplanungsausschuss des Colbitzer Gemeinderates auf seiner nächsten Sitzung. Der Ausschuss tagt am Mittwoch, 7. Dezember, ab 19 Uhr im Sitzungssaal in der Colbitzer Teichstraße 1. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem auch eine Einwohnerfragestunde sowie eine Diskussion über die Situation der Heide-Sporthalle.

Senioren feiern im Schulungsraum

Hillersleben (bst) • Alle Senioren aus Hillersleben-Dorf sind zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Die Veranstaltung am Mittwoch, 7. Dezember, beginnt um 14 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr. Geplant ist ein gemeinsames Kaffeetrinken in gemütlicher Runde. Am Abend wird noch ein Imbiss gereicht. Teilnahmemeldungen bis 1. Dezember unter 039202/63 83 oder 614 35.

Grün-Weiß bietet jetzt Tischtennisspielen an

Hillersleben (bst) • Der Sportverein Grün-Weiß Hillersleben hat eine Abteilung Tischtennis ins Leben gerufen. Wer Lust auf das schnelle Spiel an der grünen Platte hat, kann sich bei Andreas Wilhelm unter der Rufnummer 0152/01 52 89 17 melden. Training ist an jedem Donnerstag von 18.30 bis 21 Uhr in der Sporthalle Hillersleben.

Weihnachtsfeier wieder im „Sylvinit“

Zielitz (bst) • Gemeinderat und Senioren laden alle Senioren der Gemeinde zur Weihnachtsfeier ein. Die Veranstaltung am 2. Dezember beginnt um 14.30 Uhr im „Sylvinit“.



Jakob wählt die Bücher aus

Colbitz (bst) • Linke-Landtagsabgeordnete Kristin Heiß, Sprecherin für Haushalts- und Jugendpolitik ihrer Partei, war anlässlich des 13. bundesweiten Vorlesetages in der Colbitzer Kita „Heideblümchen“ zu Gast. „Ich bin ein Bücherwurm, habe immer ein Buch oder eine Zeitung dabei. Zuhause lesen wir auch unseren Kindern viel vor. Oft fiebere ich in spannenden Geschichten genauso mit wie unser Jüngster“, erzählte sie den Kindern. Ihr jüngster Sohn Jakob (5) hatte auch die Auswahl der Bücher getroffen, aus denen Kristin Heiß in Colbitz vorlas: „Die Schnecke und der Buckelwal“ sowie „Maulwurf und der kleine Vogel“. Offensichtlich war die Wahl gut, denn bei beiden Lesedurchgängen bei den „Heideblümchen“ fand sie aufmerksame Zuhörer. Als kleines Dankeschön für die Vorleserin gab es eine selbst gestaltete Teelichtlaterne sowie Weihnachtsplätzchen, die von den Muttis gebacken worden waren.

Erschließung für die neue Sporthalle

Mit Tiefbauarbeiten für Wasser- und Abwasseranschlüsse startet in Loitsche ein ehrgeiziges Bauprojekt

Die Erschließungsarbeiten für den geplanten Sporthallenneubau haben in Loitsche begonnen. Bauarbeiter verlegen gegenwärtig die benötigten Rohrleitungen für Wasser und Abwasser.

Von Burkhard Steffen
Loitsche • Schon seit mehreren Jahren wird in Loitsche über die neue Sporthalle gesprochen. Der Gemeinderat startete eine Umfrage, was sich die Bürger wünschen. Vielfach wurden Saunalandschaft und Schwimmhalle genannt.

„Doch beides konnte aus Kostengründen, vor allem bei den späteren Betriebskosten, nicht in die Planungen aufgenommen werden“, begründet Bürgermeisterin Bettina Seidewitz (CDU) die Entscheidungen des Gemeinderates. Aber

auch das letztlich beschlossene Projekt bietet den Bürgern der Gemeinde hervorragende Möglichkeiten für die sportliche Betätigung. Doch bevor es soweit ist, gibt es noch reichlich Arbeit. „Die Anbindungen der künftigen Sporthalle an das Wasser- und Abwassernetz werden in diesen Tagen fertiggestellt“, informiert Christian Meseberg, Leiter des Bauamtes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide. „Danach errichten die Bauarbeiter eine Baustraße in Bitumenausführung.“ Für die Anbindung der Leitungen an das bestehende Netz mussten die Tiefbauer der Genthiner Firma Buchheister Straßen- und Tiefbau mehrere Tage die Ramstedter Straße sperren.

Das beauftragte Planungsbüro erstellt gegenwärtig die Ausführungspläne für die neue Sporthalle. „Dazu gehören die kompletten Leistungs-



Für den geplanten Sporthallenneubau in Loitsche haben die Erschließungsarbeiten begonnen. Bauarbeiter aus Genthin errichten die Wasser- und Abwasseranschlüsse. Foto: Burkhard Steffen

beschreibungen“, so Christian Meseberg, „sobald diese fertig sind, können die Arbeiten ausgeschrieben werden.“

Fertigstellung ist für das Jahr 2018 geplant

Das wird voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres der Fall sein. Meseberg rechnet damit, dass die Arbeiten für den Rohbau im Frühjahr des kommenden Jahres beginnen können. Für den derzeit laufenden ersten Bauabschnitt ist neben den Erschließungsarbeiten und der genannten Baustraße auch die Fertigstellung der Baugrube und des künftigen Parkplatzes vorgesehen.

Rund 900 000 Euro wird dieser erste Bauabschnitt kosten. Die Fertigstellung der neuen Sporthalle, die östlich des bestehenden Sportplatzes errichtet wird, ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

Hohe Börde
Redaktion:
Constanze Arendt-Nowak (car), Tel.: 03 92 04 / 5 50 15, Fax: 03 92 04 / 82 47 58
pressebuero.arendt@t-online.de

Meldungen

Weihnachtsduft auf dem Schulhof

Hermisdorf (car) • Weihnachtliche Düfte werden am heutigen Freitag ab 16.30 Uhr den Schulhof in Hermisdorf beherrschen. Hier wird zum Adventsmarkt mit vielen Leckereien, Bastelarbeiten, Adventsgeäckverkauf, Karussell und Weihnachtsmann-Besuch eingeladen.

Blutspendetermin in der Grundschule

Hermisdorf (car) • Ein Team des DRK-Blutspendedienstes wird am Montag, 28. November, in der Hermisdorfer Grundschule, Kirchstraße 3, vor Ort sein. Somit haben Freiwillige von 16 bis 19.30 Uhr je einen halben Liter ihres Blutes zu spenden.

Ruckzuck standen Gernot und Elfriede vorm Altar

Ehepaar aus Hohenwarsleben feiert Diamantene Hochzeit / Vorschulkinder und Stellvertreter kommen zu Besuch

Von Annika Stock
Hohenwarsleben • Vor 60 Jahren war für die Eheleute Beutel aus Hohenwarsleben ein großer Tag. Damals gaben sich Gernot und Elfriede in der Katholischen Kirche in Eichenbarleben das Ja-Wort.

Seitdem sind die beiden glücklich miteinander verheiratet. Kennen gelernt haben sich die beiden Jubilarer zu Jugendzeiten. „Gernot war der Freund meines Bruders, wir haben uns öfters mal gesehen“, erzählt die 78-Jährige lächelnd. Oft unternahmen die beiden mit Elfriedes Bruder und einer Freundin etwas, fuhren in den Urlaub. „Dann hat es gefunkt“, sagt der 81-jährige Gernot Beutel.

Danach musste alles schnell gehen für das junge Liebespaar. „Wir haben keine Zeit verschwendet und sind nach eineinhalb Jahren vor den Altar getreten“ erinnert sich Elfriede Beutel zurück. „Heutzutage heiraten die Leute ja nicht mehr so früh“, fügt ihr Ehemann hinzu. Gernot Beutel stammt ur-

sprünglich aus Schlesien, seine Frau aus Ostpreußen. 1950 zog er von Irlxleben nach Hohenwarsleben, seine Frau kam 1957 in den Ort.

Elfriede Beutel hat Verkäuferin gelernt, sie war früher im Konsum in Hohenwarsleben tätig. Danach arbeitete sie auf der ortsanässigen Hühnerfarm, nach der Wende eröffnete sie auf ihrem Grundstück eine Pension. Ihr Ehemann war als Schlosser in Magdeburg tätig, anschließend arbeitete er bis zur Rente als Tankwart in Hallesleben.

Gab es bei den beiden mal Streit? „Wir waren immer zu beschäftigt, um uns zu streiten“, sagt Gernots Ehefrau schmunzelnd. Ihre Familie hielt die beiden immer auf Trab.

Das Diamant-Paar hat zwei Töchter und einen Sohn. Mittlerweile können sie sich über fünf Enkelkinder und vier Enkel freuen. „Wir haben einen starken Zusammenhalt in unserer Familie“, freut sich Gernot Beutel. Oft kommen ihre Kinder und Enkel vorbei.

Verständlich, da sie zum Teil auf einem Grundstück oder in der Nähe wohnen. „Wenn mal nach einer Woche jemand noch nicht vorbei gekommen ist, wird man schon unruhig“, verrät Elfriede Beutel. „Wenn die Familie nicht um uns herum ist, fehlt etwas.“

Auch zu ihrem Ehrentag waren ihre Familienmitglieder gekommen. Kinder vom „Vorschulclub“ der Kita Sonnenschein aus Hohenwarsleben beglückwünschten Gernot und Elfriede Beutel ebenfalls. Die Kinder sangen den beiden überraschenden Eheleuten ein Ständchen. Als Stellvertreter für Ortsbürgermeisterin Hilke Neuschrank stattete Thomas Brickzinsky dem Ehepaar einen Besuch ab, überreichte Blumen, Kunde und sprach Glückwünsche aus. Abschließend soll mit Nachbarn und Freunden am Sonnabend im Teich-Café gefeiert werden.



Elfriede und Gernot Beutel sind seit 60 Jahren verheiratet. Die Blumendeko vor ihrem Haus hat ihre Tochter angefertigt. Foto: A. Stock

Meldungen

Von Märchen bis zu Basteleien

Groß Santesleben (car) • Zwischen Feuerwehrhaus und Hopfen-Infohaus soll es in Groß Santesleben am morgigen Sonntagabend weihnachtlich zugehen. Ab 14 Uhr laden die Vereine des Dorfes zum bunten Treiben zwischen den Buden ein. Die Gäste können sich auf eine Märchenaufführung der Kita-Kinder, Basteleien, den Besuch des Weihnachtsmannes sowie Essen und Getränke freuen.

Markttreiben auf dem Gemeindehof

Ochtmersleben (car) • Auf dem Ochtmersleber Gemeindehof wird morgen um 15 Uhr das vorweihnachtliche Treiben beginnen. Zur Eröffnung werden die Mädchen und Jungen der örtlichen Kita musikalisch auf die Adventszeit einstimmen. Der Weihnachtsmann hat für 16.30 Uhr sein Kommen angekündigt. Zwischendurch sorgen die ortsanässigen Vereine an den Ständen für das Wohl der Gäste.